

Gebrauchsanleitung

Madex® Apfelwicklerfrei

**Granulosevirus
gegen Apfelwickler**



Im Kühlschrank 2 Jahre haltbar
Bei -18°C mehrere Jahre lagerfähig
(siehe Lagerung)

50 ml

Wirkungsweise

Madex Apfelwicklerfrei ist ein hoch selektives Pflanzenschutzmittel auf Basis eines natürlich vorkommenden Krankheitserregers (Granulosevirus) des Apfelwicklers (*Cydia pomonella*). Wirkt ausschließlich über die Verdauungsorgane der Larven des Apfelwicklers und hat keine Kontaktwirkung. Es kommt zu einem Fraßstopp kurz nach der Aufnahme des Virus. Die Larven sterben innerhalb weniger Tage ab. Anwendbar auf Kernobstkulturen (Apfel, Birne, Quitte, Nashi). Nicht gefährlich für Bienen.

Anwendungszeitpunkt

Madex Apfelwicklerfrei wirkt gegen junge Larven des Apfelwicklers. Deshalb muss das Produkt vor und während der Schlüppperiode der Larven ausgebracht werden. Der erste Spritztermin ist für eine erfolgreiche Apfelwicklerbekämpfung am wichtigsten. Dieser Termin ist

von der regionalen Witterung und der Höhenlage abhängig. Damit Sie das Produkt zum optimalen Zeitpunkt einsetzen können, abonnieren Sie die biohelp Garten & Bienen Produktbenachrichtigung in unserem Webshop shop.garten-bienen.at oder schreiben Sie uns ein E-Mail mit dem Betreff „Apfelwickler Produktbenachrichtigung“ an office@garten-bienen.at. Mit der Apfelwickler-Falle kann die Population beobachtet werden. Wenn mehr als 5–10 Falter pro Woche und Falle gefangen werden, sollten 2–6 Spritzungen im Abstand von 8–10 Sonnentagen durchgeführt werden.

Anleitung

- > Vor Gebrauch gut schütteln.
- > 6 ml Madex Apfelwicklerfrei mit 5 L Wasser in einem Sprühgerät verdünnen (siehe Tabelle).
- > Gut schütteln, bis sich alle Stoffe aufgelöst haben.
- > Den ganzen Baum gleichmäßig benetzen.
- > Anwendung nach etwa 8–10 Sonnentagen wiederholen.
- > Behandlungshäufigkeit an Befallsstärke anpassen.

Herstellung der Spritzbrühe

Madex	Wasser	Fläche (in m ² pro 2 m Kronenhöhe)
3 ml	2,5 L	25 m ² (ca. 2 Mittelstammbäume, ca. 5 Niederstammbäume oder ca. 10 Säulenbäume)
6 ml	5 L	50 m ² (ca. 5 Mittelstammbäume, ca. 10 Niederstammbäume oder ca. 20 Säulenbäume)
12 ml	10 L	100 m ² (ca. 1–4 Hochstammbäume)
50 ml	42 L	415 m ²

Empfohlene Anzahl der Behandlungen

Situation Vorjahre bzw. gewünschte Schutzwirkung	Behandlungen
Bei starkem Befall in den Vorjahren bzw. optimalem Schutz der Früchte	4–6
Bei mittelstarkem Befall in den Vorjahren bzw. guter Schutzwirkung	3
Bei schwachem Befall in den Vorjahren bzw. geringer Befallsreduktion	2

Anwendungshinweise

In hohen Lagen (> 800 m) mit hoher UV-Einstrahlung wird dringend empfohlen in den Abendstunden zu spritzen.

Spritzstrategie

Um die Apfelwicklerpopulation permanent niedrig zu halten, soll während der gesamten Saison in der Kultur ein gewisses „Viruspotential“ aufrechterhalten werden. Das Bekämpfungsintervall wird abhängig von der Temperatur und der UV-Einstrahlung gewählt.

Anzahl Spritzungen und Termine:

Standardmäßig werden pro Saison 2–6 Spritzungen im Abstand von ca. 8–10 sonnigen Tagen durchgeführt (2 teilweise sonnige Tage = 1 sonniger Tag; 1 völlig bedeckter Tag oder 1 Regentag = 0 Sonnentage). Spätestens nach 2 Wochen ist die Behandlung in jedem Fall zu wiederholen. In warmen Jahren können weitere Applikationen im Sommer aufgrund einer zweiten Faltergeneration nötig sein. Anhand der möglichen Faltergenerationen sollten die Spritzungen wiederholt werden, jedoch nie mehr als insgesamt 6 Behandlungen pro Jahr durchgeführt werden.

Hinweis:

Die Blätter und Früchte dürfen bei der Behandlung nicht regen- oder tau-nass sein. Spritzbrühe vollständig aufbrauchen, da eine Gärung nicht ausgeschlossen werden kann. Sobald der Spritzbelag trocken ist (nach ca. 3 Stunden), wird er durch Regen nicht mehr abgewaschen.

Monitoring

Eine Befallsüberwachung mit Pheromonfallen wird empfohlen, um so den optimalen Zeitpunkt für die erste bzw. zweite Spritzung im Garten zu erheben.

Kombinierbarkeit

Das Mittel ist nicht uneingeschränkt mit anderen Pflanzenschutzmitteln kombinierbar. Madex Apfelwicklerfrei ist mit Netzschwefel und konventionellen Fungiziden und Insektiziden mischbar. Es sollte nicht mit stark sauren oder alkalischen Substanzen (pH-Wert <5 bzw. >8,5) sowie Kupfer-Produkten kombiniert werden!

Sonstige Hinweise und Auflagen

Vor Gebrauch schütteln! Insgesamt nicht mehr als 6 Anwendungen pro Jahr und Kultur, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln. Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): 3I.

Madex® Apfelwicklerfrei

Pflanzenschutzmittel, Insektizid Pfl.Reg.Nr.: 4295-0

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Kultur	Kernobst im Freiland
Schadfaktor	Apfelwickler (CARPPO, <i>Cydia pomonella</i>)
Aufwandmenge	6 ml/100 m ² /m Kronenhöhe, max. 12 ml/100 m ²
Wasseraufwandmenge	5 L/100 m ² /m Kronenhöhe, max. 10 L/100 m ²
Anwendungszeitpunkt	Beginn der Eiablage bis Larvenschlupf
Zeitlicher Abstand	min. 8 Tage
Art der Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Nennfüllmenge	42,75 g/L (2,5 x 10 ¹² OB/l)/(CpGV - V15)
Ausbringungsart	Spritzen

Haftung

Wir gewährleisten die Qualität unserer Produkte, soweit diese in Originalverpackungen verkauft werden. Für Schäden aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung haften wir nicht. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Resistenzen, Spritztechnik, Mischungen mit anderen Produkten etc. können dazu führen, dass entweder das Produkt nicht die vollgewünschte Wirksamkeit hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Folgen kann der Hersteller oder Vertreter keine Haftung übernehmen.

Lagerung

Madex Apfelwicklerfrei in der Originalflasche und lichtgeschützt im Tiefkühler (-18 °C) aufbewahren. Bei -18 °C kann Madex Apfelwicklerfrei mehrere Jahre ohne Wirkungsverlust gelagert werden. Das Produkt bleibt bei -18 °C flüssig. Zwischen den Behandlungen kann es auch im Kühlschrank bei ≤ 5 °C für mindestens 22 Monate aufbewahrt werden. Nach der letzten Behandlung soll das Madex Apfelwicklerfrei wieder tiefgekühlt werden. Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Entsorgung

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Aussugg oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler / Problemstoffsammelstelle übergeben. Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Zulassungsinhaber:

Andermatt Biogarten GmbH
Franz-Ehret-Straße 18
79541 Lörrach | Deutschland

www.garten-bienen.at

Vertrieb und Fachberatung:

biohelp Garten & Bienen
Biologische Produkte für Garten,
Haus und Imkerei GmbH
Kapleigasse 16 · 1110 Wien
+43 (0)1 767 98 51
office@garten-bienen.at